

Beckstein und Drewermann reden über Glauben

Zwei der Highlights im neuen Programm des Evangelischen Bildungswerks – Wieder bunter Strauß an Angeboten

Amberg. Pünktlich zum Frühlingsbeginn ist das neue Programmheft des Evangelischen Bildungswerkes erschienen. Es hält wieder eine bunte Palette vieler Angebote für jeden Geschmack. So wollen zum Beispiel in zwei Vortragsabenden Ex-Ministerpräsident und EKD-Synodale Dr. Günter Beckstein (am 23. April) und der bekannte Theologe und Psychotherapeut Dr. Eugen Drewermann (20. Juli) Zeugnisse über ihren Glauben ablegen und damit zum Nachdenken anregen, wie christliches Leben verwirklicht werden kann.

Zwei Jubiläen im Fokus

Mit Vortragsveranstaltungen gedenkt das EBW auch zweier Jubiläen: Vor 100 Jahren wurde der Psychoanalytiker und Kulturkritiker Erich Fromm geboren. Dr. Helmut Johach wird sich besonders mit dem berühmten Hauptwerk „Haben oder Sein“ am 22. Juni in Amberg beschäftigen. Dem

Volkskundler Franz Xaver von Schönwerth sind ebenfalls zwei Abende gewidmet, jeweils mit Vortrag bzw. Textlesung und musikalischer Begleitung (8. April und 11. September).

Eine ganze Reihe von Veranstaltungen rückt ferner die Oberpfälzer Heimat aus ganz unterschiedlichen Perspektiven in den Blick: etwa ein Erzähl-Café mit drei Frauen aus Sulzbach (6.5.), ein Abend über die Geschichte der Barackenkirche am Bergsteig (11.5.), ein Vortrag über die Jesuiten (15.6.), aber auch die bewährte Reihe „Wirtshaus mit Pfiff“.

In diesen Zusammenhang gehören auch Angebote zu Ökologie und nachhaltiger Entwicklung: So über deren Chancen und Probleme in der Oberpfalz am 15. April oder gleich mehrere Abende zur Nutzung erneuerbarer Energien. Fortgesetzt wird darüber hinaus die Reihe „Seelische Gesundheit im Alter“. Neu im Bereich der Familienbildung ist ein

vierteiliges Seminarangebot für Eltern mit Jugendlichen zwischen zwölf und 16 Jahren: Hier werden schwierige Themen wie Eltern-Kind-Beziehung in diesem Alter oder Umgang mit Sexualität aufgenommen. Ein weites Feld eröffnet sich wieder handwerklich-künstlerisch Interessierten: ob mit Gips oder Aluminium, ob die Herstellung von Taschen oder Silberschmuck, der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt.

Heuer geht's nach Westfalen

Schließlich bietet das Programm auch wieder eine Option für diejenigen, die es in die Ferne zieht: die Westfalen-Reise, die im vergangenen Jahr ausfallen musste, wird heuer nachgeholt (28.8.-3.9.). Insgesamt finden sich 90 Veranstaltungen im Programm. Für Zuhörende oder Teilnehmende, die einige Veranstaltungen für sich entdecken, lohnt sich laut EBW ein Hörerausweis zum Preis

von 30 Euro, der zu kostenlosem bzw. ermäßigtem Eintritt berechtigt. Die Programme liegen in Banken, Arztpraxen, Rathäusern und anderen öffentlich zugänglichen Einrichtungen auf. Weitere Infos beim Evangelischen Bildungswerk, Telefon 49 62 60, info@ebw-amberg.de.

KIRCHENTAG

Der 2. Ökumenische Kirchentag in München steht an. Einige Kirchengemeinden des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Sulzbach-Rosenberg und der katholischen Pfarreien bieten Fahrtgelegenheiten zu diesem Großereignis an. Das neue EBW-Programm verschafft einen Überblick über die Details. EBW und KEB bieten außerdem gemeinsam ein Vorbereitungstreffen am 15. April für alle Kirchentagsfahrer an.